

Nachrichten vom Standesamt Zwönitz
vom 5. bis mit 18. August 1881.

Geburten: 111) Der unverheh. Hulda Milba Schwoyer h. L., Minna Olga. — 112) Strumpfwirker Friedrich Reinhardt Neukirchner in Kühnhaide L., Emma Frida. — 113) Schuhmacher Friedrich August Scheibner h. L., Marie Hedwig. — 114) Schieferbrucharbeiter Johann Gottfried Wökel in Dittersdorf S., Friedrich Otto. — 115) Gutsbesitzer Johann Christian Garnisch in Dittersdorf L., Amalie Pauline. — 116) Kürschner Ernst Albin Lämmel h. S., Albert Rudolf. — 117) Der unverheh. Laura Amalie Jahn in Dittersdorf S., Otto Friedrich. — 118) Stadtcassirer Carl Richard Brunner h. L., Hulda Helene.
Sterbefälle: 109) Schneider Ernst Louis Weigel h. L., Erna Linda, 10 M., Krämpfe in Folge des Zahnens, verbunden mit heftiger Darmentzündung. — 110) Seiler Moritz Otto Fischer h. S., Albert Reinhard, 3 M., chronischer Magen- und Darmcatarrh. — 111) Fabrikarbeiter Johann Höll h. todtgeborener S. — 112) Schuhmacher Hermann Friedrich Jofiger h. S., Paul Bruno, 7 W., Brechdurchfall. — 113) Gürtlermeister Cornelius Fürchtegott Junghans h., 81 J., Altersschwäche. — 114) Handarbeiter Christian Friedrich Günther h. Ehefrau, Christiane Caroline geb. Köhler, 75 J., Abzehrung.
Aufgebot: Weber Carl Oswald Rehnert mit Ida Selma Rehscher, beide wohnhaft zu Zwönitz.
Eheschließungen: —

Chemnitzer Marktpreise vom 20. August 1881

pro 50 Kilo

Weizen weiß. und bunt.	11	Mark	10	Pf.	bis	12	Mark	—	Pf.
gelber	11		30			11		65	
Roggen inländ	9		15			9		75	
Braugerste	8		25			9		75	
Futtergerste	7		25			8		25	
Hafer	7		50			8		—	
Roherbisen	10		—			10		25	
Mahl- und Futtererbisen	8		25			9		65	
Heu	2		80			3		—	
Stroh	2		80			3		—	
Kartoffeln	3		50			4		—	
Butter	2		20			2		60	

pro 1 Kilo

Fahrplan der Königl. Sächs. Staatsbahn Chemnitz-Plue-Adorf.
(Gültig vom 15. Mai 1881 an.)

von Chemnitz	—	4 40	9 15	2 14	6 15	von Adorf	—	4 40	8 3	1 55	6 5
Burkhardsdorf	—	5 33	10 13	3 15	7 18	Schöneck	—	5 56	9 19	2 45	7 16
Zwönitz	—	6 13	10 54	4 8	8 2	Eibenstock	—	7 11	10 37	3 55	8 24
Löbnitz	—	6 26	11 7	4 22	8 15	Plue	5 35	8 25	11 40	5 6	—
Plue	3 20	6 53	11 35	4 51	—	Löbnitz	5 57	8 55	12 1	5 28	—
Eibenstock	4 23	7 53	12 22	5 36	—	Zwönitz	6 14	9 18	12 16	5 44	—
Schöneck	6	9 21	1 30	6 43	—	Burkhardsdorf	6 57	10 9	1	6 28	—
in Adorf	6 50	10 7	2 14	7 26	—	in Chemnitz	7 44	11 12	1 47	7 16	—

Tüchtige Schuhmacher
finden Beschäftigung bei
Zwönitz. Emil Haustein.

An die reichstreuern Wähler des 19. Reichstags-Wahlbezirks.

Behufs Aufstellung eines gemeinsamen Candidaten der Ordnungsparteien findet **Montag, den 29. ds.,** Nachmittags 1/2 2 Uhr im **Feldschlößchen** bei Zwönitz eine zweite Versammlung statt, zu der wir hiermit auftragsgemäß einladen.

Zwönitz, den 23. August 1881.

Das Localwahlcomitee.
J. A.: **Louis Köhler.**

Haarlemer Blumenzwiebeln,

sehr schöne Waare,
als: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus** u. s. w., schöne Auswahl von **Palmenzweigen, Fächerpalmen, blühenden und Blattpflanzen,** sowie geschmackvolle **Büdderei** empfiehlt und bittet um gütige Beachtung

K. Rudolph,
Kunst- und Handelsgärtnerei,
Löbnitz.

Stollwerck'sche Brustbonbons,
à Paquet 50 Pfg.

Die ausserordentliche Verbreitung dieses Hausmittels hat eine ebenso grosse Zahl ähnlicher Präparate als Nachahmer hervorgerufen, welche sich nicht entblöden, Verpackung, Farbe und Etikette in täuschender Weise herzustellen. Die Pakete des ächten Stollwerck'schen Fabrikates tragen den vollen Namen des Fabrikanten und kennzeichnen sich die Verkaufsstellen durch ausgelegte Firmen-Schilder.

In Zwönitz bei Herrn

Theodor Wizani.

Frisches fettes
Schöpfenfleisch
empfiehlt
Hermann Hübner,
Niederzwönitz.

Frisches fettes
Schöpfenfleisch
empfiehlt
Christian Hauck,
Niederzwönitz.

Ehrenerklärung.

Die Beleidigung, welche ich am 17. ds. Mts. gegen **Eduard Mehlhorn** und **Karl Günther** zu Niederzwönitz ausgesprochen habe, besteht in Unwahrheit.
Niederzwönitz, am 23. August 1881.

H. S.

Eine blaue **Ärmeljacket** ist vom Bahnhof bis Stadt Zwönitz gefunden worden. Abzuholen bei
Anton Reuter.

Das **Caffenlokal des Vorichuß-Vereins zu Zwönitz** ist geöffnet **Mittwochs** und **Sonabends** Nachmittags von 3—6 Uhr. Spareinlagen werden mit 4 % verzinst.

Druck und Verlag von **C. Bernhard Ditt** in Zwönitz.

Auktion.

Nächsten **29. August** früh 9 Uhr sollen im **Süßchen Gasthose** zu **Gablenz** bei **Stollberg** sämtliche Wirtschaftsgegenstände meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Es kommen zur Auktion: **7 Stück Kühe, 2 tragende Kalben, 3 Abjaskälber, 1 Mutterschwein, sämtliche Wagen, sowie sämtliches Acker- und Wirtschaftsgeräth.**

Das Vieh kommt Vormittags 11 Uhr zur Auktion durch

Clemens Uhlmann,
Besitzer.

Frisch gedroschenes
Bund- u. Schüttenstroh,
sowie einige Scheffel sehr reines **Winterkorn** (zu Samen) ist zu verkaufen bei
Louis Pfüller.

Eine **Oberstube** ist zu vermieten bei
Friedrich Grunewald, Niederzwönitz.

337 der beliebtesten klassischen Lieder, Opernarien, Volkslieder mit **Noten für Gesang** und **Pianoforte** und vollständigem Text, in prachtvollem Einband, sowie 50 der schönsten **Tänze und Märsche** von **Strauß** in Album-Format, alle diese **387 Musikpiecen** versendet für **7 Mk. 50 Pf.**

R. Jacobs, Buchhandlung, Magdeburg.

Nach Hilfe suchend, durchfliegt man Zeitungen, ich frage, welcher der vielen Zeitmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und wohl in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem raten wir, sich von **Richter's Verlags-Anstalt** in **Leipzig** die Broschüre „**Gratis-Auszug**“ kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Hausmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

K.-C.

Heute Abend 6 Uhr.